Bauernhof-Projekt der 1. Klasse

Im Rahmen der diesjährigen Alltagskompetenzen-Woche beschäftigten sich die Schüler der 1. Klasse mit dem Thema Bauernhof.

Alles begann mit einer Packung Milch und der Frage, wo diese Milch eigentlich herkommt. Nachdem das Vorwissen zum Thema gesammelt war und die ersten kontroversen Diskussionen rund um Milchkuh, Kälbchen und Stier beendet waren, beschäftigten wir uns mit verschiedenen Kuhrassen. Um der großen Frage nachzugehen, wie genau gemolken wird, half ein Videoausschnitt aus dem Milch-Check von Checker Tobi. Das Melken mit der Hand wurde anschließend direkt ausprobiert, jedoch - natürlich - nicht an einer echten Kuh, sondern an einem Einmalhandschuh mit Loch.

Angeregt durch das gelbliche Aussehen der frischen, nicht entrahmten Milch im Videoausschnitt, die für Vanillemilch gehalten wurde, sprachen wir noch über die verschiedenen Milcharten. Nach dem Einüben eines kurzen Kuh-Gedichts schloss die Einheit mit einer Geschichte von Mama Muh.

Der zweite Tag begann mit einer urigen Einstimmung. Einige Kinder hatten Kuhglocken mitgebracht. So konnte auch gleich geklärt werden, wieso Kühe in den Bergen diese Glocken tragen aber Kühe im Stall nicht. Außerdem fanden einige Spielzeug-Kühe den Weg in unseren Morgenkreis. So konnten die erlernten Rassen wiederholt werden.

Im zweiten Teil der Einheit erarbeiteten die Kinder in Gruppen Informationen zu verschiedenen Fragestellungen rund um die Milch. Es wurden Texte gelesen, besprochen und anschließend wurde alles Wichtige so gut wie möglich auf Plakaten festgehalten. Nachdem die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse präsentiert hatten, machten wir eine gemütliche Schmökerpause. Viele Kinder hatten Bücher zum Thema Bauernhof mitgebracht und so wurde gemeinschaftlich gelesen und geforscht.

Den Abschluss der Theorieeinheit machte nun wieder unsere Milchpackung. Nach genauer Untersuchung besprachen wir noch den Fettgehalt, das Thema "bio", die Bedeutung des Mindesthaltbarkeitsdatums und das Identitätskennzeichen.

Danach ging es los auf den echten Bauernhof. Wir durften den Hof eines Schülers der Klasse besuchen. Dort wurde die Klasse in Gruppen aufgeteilt und die Eltern sowie die Großeltern des Schülers zeigten an verschiedenen Stationen die Kälber und deren Versorgung, die Milchkühe und deren Futter- und Wasserbedarf sowie die Zusammensetzung des Futters, die großen landwirtschaftlichen Geräte sowie alles, was aktuell auf den Feldern angebaut wird. Die Kinder durften fleißig helfen. Sie versorgten die Kälbchen mit Milch und kümmerten sich um frisches Stroh im Stall. Zum Abschluss gab es Joghurt und kleine Erinnerungsbüchlein.

Schule
am
Sonnen-
hang

Es war ein wirklich tolles Erlebnis!
Vielen Dank, liebe Familie Pfister und Miller, für Ihre Zeit und Ihre Mühen!